

Zukunft der Mobilität in einer digitalisierten Welt

Vierte Jahreskonferenz des Netzwerks INDIGO fand am 23.11.2018 an der TH Deggendorf statt

Die Jahreskonferenz 2018 des Netzwerks Internet und Digitalisierung Ostbayern (INDIGO) widmete sich in diesem Jahr dem Thema „Mobilität“, das durch einen rasanten technologischen Fortschritt geprägt ist, der die Auswirkungen und Chancen der Digitalisierung bereits heute spürbar macht. Gastgeberin der Veranstaltung war in diesem Jahr die Technische Hochschule Deggendorf, die Konferenz wurde erstmals in Kooperation mit dem Zentrum Digitalisierung.Bayern (ZD.B) und dem Projekt TRIO – Hochschulverbund Transfer und Innovation Ostbayern organisiert.

Die mehr als 170 Teilnehmenden aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik hatten im Rahmen der Konferenz die Möglichkeit, Einblicke in neueste Forschungsergebnisse zu erhalten, gemeinsam über innovative Mobilitätskonzepte zu diskutieren und sich mit Expertinnen und Experten unterschiedlicher Fachdisziplinen im Bereich der Mobilitätsforschung zu vernetzen.

Nach der Begrüßung durch den Präsidenten der TH Deggendorf, Prof. Dr. Peter Sperber, und einer kurzen Einführung durch Prof. Dr. Burkhard Freitag (Sprecher des INDIGO-/TRIO-Steuerkreises) folgte ein Grußwort von Dr. Mara Cole (Kordinatorin der ZD.B-Themenplattform Vernetzte Mobilität).

Das vielseitige und umfangreiche Konferenzprogramm beinhaltete insgesamt 20 Fachvorträge zu technischen Innovationen und praktischen Anwendungsfeldern, u.a. im Bereich des hoch- und teilautomatisierten Fahrens, sowie auch Beiträge zur Steigerung der Kundenakzeptanz und zu gesellschaftspolitischen Herausforderungen bei der Umsetzung zukunftsweisender Mobilitätskonzepte.

Zu den Höhepunkten der Konferenz zählten die Vorträge von Dr. Tobias Hesse (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V., Institut für Verkehrssystemtechnik) zum Thema „Automatisiertes Fahren in digitalisierten Verkehrsräumen“ und von Prof. Dr. Dirk Heckmann (Universität Passau), der als Mitglied der Datenethikkommission der Bundesregierung die „Zukunft der Mobilität zwischen Innovationsförderung und Datenethik“ thematisierte.

Das Rahmenprogramm der Tagung umfasste zudem verschiedene Ausstellungen sowie Stände relevanter Akteure oder Projekte rund um das Thema „Vernetzte Mobilität“. Die TH Deggendorf bot darüber hinaus einen Shuttle-Service mit Elektrofahrzeugen an.

Zum Abschluss fasste Prof. Dr. Andreas Grzempa (Vizepräsident der TH Deggendorf) die Hauptergebnisse der Tagung zusammen, und die Netzwerkmanagerin, Christine Schnellhammer, lud die Teilnehmenden dazu ein, den fachübergreifenden Dialog im nächsten Jahr fortzuführen. Der nächste Workshop des Netzwerks INDIGO wird am 31. Januar 2019 zum Thema „IT-Sicherheit und Privacy“ an der Universität Passau stattfinden. Eine Transfer-Konferenz ist im September 2019 in Regensburg geplant.



Bild: Repräsentanten des INDIGO Netzwerks: Dr. Tobias Hesse, Prof. Dr. Burkhard Freitag, Prof. Dr. Thomas Falter, Prof. Dr. Harald Kosch, Prof. Dr. Karl Stoffel, Prof. Dr. Peter Sperber, Prof. Dr. Thomas Fuhrmann, Prof. Dr. Dieter Nazareth, Prof. Dr. Andreas Grzemba und Prof. Dr. Alfred Höß – Foto: THD/INDIGO

Über INDIGO

Das Netzwerk Internet und Digitalisierung Ostbayern (INDIGO) wird von den sechs ostbayerischen Hochschulen OTH Amberg-Weiden, OTH Regensburg, TH Deggendorf, Hochschule Landshut, Universität Passau und Universität Regensburg gebildet. Es verfügt über hohe wissenschaftliche Expertise im Handlungsfeld Internet und Digitalisierung und bündelt die Kompetenzen zahlreicher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Das 2014 gegründete Netzwerk INDIGO will die Region Ostbayern als exzellenten Wissenschaftsstandort, aber auch als Ort von leistungsstarken und erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen im Bereich Internet und Digitalisierung dauerhaft stärken und weiter ausbauen. Hierbei fördert das Netzwerk insbesondere die fächerübergreifende Kooperation der ostbayerischen Hochschulen auf dem Gebiet der angewandten Forschung und Grundlagenforschung im Bereich Internet und Digitalisierung.

Weiterführende Informationen zum Netzwerk INDIGO sind unter www.indigo-netzwerk.de im Internet zu finden.

Passau / Deggendorf, 23.11.2018